

# Lehrtätigkeit Fächerkombination Japanisch-Englisch NRW

**Beitrag von „Polina“ vom 16. August 2013 13:28**

Hallo Chili, vielen Dank für den Beitrag! Ganz so lange müsste ich nicht mehr studieren. Die Uni hat mir ja fast alle Veranstaltungen für Japanisch aus meinem alten Studium anerkannt und ich müsste für Japanisch nur Fachdidaktik nachholen. Für Englisch müsste ich aber noch Literatur- und Sprachwissenschaften machen und mit Ref zusammen würde ich dann auf etwa 5 Jahre kommen, was auch natürlich eine Lange Zeit ist. Ref würde ich dann mit 38-39 beenden, ist das zu knapp für die Verbeamtung?

Als festangestellter Übersetzer ist man leider zeitlich überhaupt nicht flexibel. Man arbeitet etwa 9 Std. jeden Tag und den Arbeitsvertrag kann man in der freien Wirtschaft gar nicht reduzieren, sonst würden das alle machen, vor allem die Kolleginnen, die Kinder haben 😊 Also müsste ich den Job komplett aufgeben, damit ich für irgendetwas anderes Zeit habe.

Was meinst du mit entsprechender Qualifikation an der Uni? Wird da so etwas in die Richtung angeboten? Ich habe außer Lehramt leider nichts gefunden.

Meinst du man hätte eine Chance, wenn man sich an den Berufsschulen als Nicht-Lehrer bewirbt? Kriegt man dann nicht nur schlecht bezahlte Lehraufträge? Im Prinzip würde mich die Arbeit an solchen Berufsschulen sehr interessieren, das ist eine sehr gute Idee!!!